

# unterwegs

Evangelisches Pfarrblatt  
für das Triestingtal

Nr. 1/2024

Berndorf, April 2024



Im Zuge einer Rundreise im mittelamerikanischen Panama konnten wir auch viele Kirchen sehen. Hier eine katholische Kirche in einem Dorf mit indigenen Einwohnern. Wir fanden aber auch viele Kirchen der Adventisten vor. Diese sind in Mittel- und Südamerika zufolge ihrer intensiven Missionstätigkeit auf Vormarsch. Auch wir überlegen uns laufend, wie wir als evangelische Kirche für die Menschen wieder interessanter werden könnten. Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben, dann melden Sie sich bei uns. Wir sind dafür immer offen.

*Gregor Gerdenits*

---

## Liebe Leserin, lieber Leser,

---

ich hoffe, dass diese Ausgabe des UNTERWEGS Sie alle erreicht. Bei der letzten Ausgabe gab es große Probleme beim Postversand (siehe Bericht Seite 4). Im Blattinneren lesen Sie auch über die Verabschiedung und Einführung der alten und neuen Gemeindevertretungsmitglieder. Über die Wahl des neuen Superintendenten (zum Vergleich: Dieser entspricht einem Diözesan-Bischof) wird ebenso berichtet.

Die Passionszeit ist vorbei und wir feierten zu Ostern den Tod und die Auferstehung unseres HERRN Jesus Christus. Nun sind wir in der Zeit der „Sonntage nach Ostern“ und steuern auf das Pfingstfest zu.

So wie im Garten der Frühling die Knospen öffnet, so soll Jesus Christus durch die Auferstehung unsere Herzen öffnen.

Informieren Sie sich außerdem über unsere Gottesdienstangebote auf der vorletzten Seite. Soweit uns zu Redaktionsschluss bekannt war, sind auch die Liturginnen und Liturgen angegeben. Aktuelles können Sie aber auch unserer Website [www.berndorf-evangelisch.at](http://www.berndorf-evangelisch.at) entnehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und nehme gerne Anregungen für die Gestaltung unseres



UNTERWEGS entgegen.

Ihr

Gregor Gerdenits  
(Presbyter, Lektor, Redakteur)

---

## LEBENSBEWEGUNGEN

---

Getauft wurde

**Tim Leopold Scheibenreiter**  
aus Thenneberg



Beerdigt wurden

**Anni Gamp**, im 77. Lebensjahr  
aus Weissenbach a.d.Tr.



**Magdalena Ernst**, im 84. Lebensj.  
aus Berndorf

---

## Worte des Administrators

---



**In ihm war das Leben,  
und das Leben war das Licht  
der Menschen**  
(Johannes 1,4)

Hinter den beiden großen Feiertagen der christlichen Kirchen, Weihnachten und Ostern, stehen zwei der unglaublichsten Überraschungen der Menschengeschichte.

Weihnachten – Gott kommt in die Welt auf eine Art und Weise, die niemand erwartet hat, in Bescheidenheit durch ein junges Mädchen, und Gottes Reich bricht an unter den Menschen.

Ostern – Gott will nicht aufgeben, uns Menschen den Weg der Liebe und des Lebens zu zeigen, über alle Grenzen hinaus, auch die Grenze des Todes. Auch das hat niemand erwartet.

Und bei beiden Festen spielt das Licht eine große Rolle:

das weihnachtliche Licht, das in die Welt kommt und andere einlädt, ihm nachzufolgen und sich das Licht des Lebens schenken zu lassen, und das österliche Licht vom leeren Grab her, das in den Augen des Glaubens kein schwarzes Loch mehr ist, das alles Leben verschlingt sondern ein Glanz, der einen Weg weist, wenn auch das Ziel noch im Geheimnis bleibt.

Ich weiß, wie schwer es sein kann, inmitten des eigenen Dunkels die Augen vor dem Licht nicht zu verschließen – und doch:

Wir leben im Licht, vom Licht her, auf das Licht zu – aller Finsternis zum Trotz.

Mit herzlichen nachösterlichen Grüßen

Ihr Administrator  
Pfarrer Senior  
Mag. Rainer Göttsch

## Berichte aus unserer PFARRGEMEINDE

### EIN BESONDERER GOTTESDIENST

Einen besonderen Gottesdienst feierten wir am 17. Dezember 2023. In diesem wurden unter anderem das „alte“ Presbyterium und die „alte“ Gemeindevertretung aus ihrem Amt entlassen. Am Foto sieht man die Danksagung für deren Engagement.



Von links: Tina Wilson, Gregor Herzog, Manuela Herzog, Robert Hermann, Kurator Reinhard Metz und Pfarrer Rainer Gottas.

Gleichzeitig wurde die neue Gemeindevertretung in diesem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.



Da unser letztes UNTERWEGS viele Adressaten nicht erreichte, darf nochmals unsere neue Gemeindevertretung vorgestellt werden:

<b>BECK Brigitte</b>	2551 Enzesfeld-Lindabrunn
<b>BELOHLAWEK Peter</b>	2563 Pottenstein
<b>DIGRUBER Manfred</b> Baubeauftragter	2551 Enzesfeld-Lindabrunn
<b>DIRY Ulrika</b>	2560 Berndorf
<b>EGENBERGER Monika</b>	2551 Enzesfeld-Lindabrunn
<b>GERDENITS Gregor</b> Presbyter/Schritfführer/Abg. zur Superintendentialversammlung	2551 Enzesfeld-Lindabrunn
<b>GRABENWEGER Ulrike</b>	2563 Pottenstein
<b>KASTNER Margot</b> Kirchenbeitragsbeauftragte	2560 Berndorf
<b>KNÖPPEL Rudolf</b>	2560 Berndorf-St. Veit
<b>LIRSCH Evelyne</b> Presbyterin/ Kurator-Stv./Schatzmeister-Stv.	2551 Enzesfeld-Lindabrunn

<b>METZ Martina</b>	2561 Grillenberg
<b>METZ Reinhard</b> Presbyter/Kurator	2561 Grillenberg
<b>REISCHER Gerhard</b> Presbyter/Schatzmeister/Abg.-Stv. zur Superintendentialversammlung	2560 Berndorf
<b>SAHANN Susanne</b>	2551 Enzesfeld-Lindabrunn
<b>SARANG Wolfgang</b>	2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Auch unser ehemaliger Pfarrer Otmar Knoll wurde nochmals feierlich von der Gemeinde bei einem Glaserl Sekt mit musikalischer Umrahmung durch die Pottensteiner Saitenmusi im Gemeindesaal verabschiedet.



Nicht nur die ältere Generation war durch die schönen Darbietungen unterhalten. Auch die junge Generation hat sich am Wuzler blendend unterhalten.



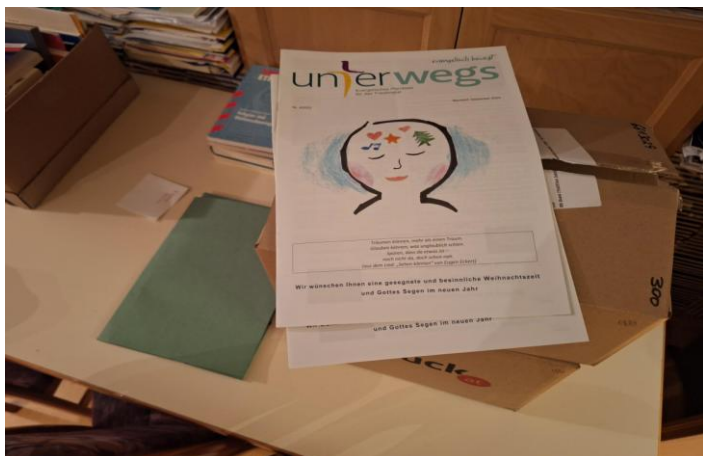
Pfarrer i.R. Otmar Knoll konnte sich über einige kleine Abschiedsgeschenke freuen:



Wir als Pfarrgemeinde dürfen hier Otmar Knoll, der uns 8 Jahre begleitete, nochmals herzlichen Dank aussprechen.



## Berichte aus unserer PFARRGEMEINDE und der SUPERINTENDENZ NÖ



### WO WAR „UNTERWEGS“ UNTERWEGS?

Leider hatten wir mit dem Versand unseres UNTERWEGS Nr. 4-2023 große Probleme. Die Poststelle verweigerte diesmal den Versand, der bis dato meist funktionierte.



Trotz mühsamer Zuordnung der Adressen nach Postleitzahlen, konnte der Versand nicht durchgeführt werden. Kurzerhand erklärten sich MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen bereit, in einigen Bereichen das UNTERWEGS selbst zu verteilen. Teile von Pottenstein, Berndorf, sowie eigentlich ganz Hirtenberg und Enzesfeld-Lindabrunn konnten so erreicht werden. Schwierig war dies jedoch bei Wohnhausanlagen, denn zu diesen haben wir keinen Zugang.



Sollten Sie kein UNTERWEGS Nr. 4-2023 erhalten haben und doch eines haben wollen, so wenden Sie

sich an unsere Pfarrkanzlei. Gerne übermitteln wir Ihnen dieses noch persönlich.

Für diese Ausgabe des UNTERWEGS haben wir nunmehr neue, wenn auch sonderbare, Richtlinien für den Postversand:

PLZ	Stk	PLZ	Stk	PLZ	Stk	PLZ	Stk
2551	121	2515	1	2200	1	2400	1
2552	38	2540	3	2100	1	2224	1
2555	151	1030	1	2230	1	2300	1
2561	47	1030	1	2231	1	2300	1
2563	41	1030	1	2331	1	2400	1
2564	23	1070	2	2372	1	2500	1
2565	22	1100	2	2424	1	2550	1
2571	20	1100	4	2460	1	2515	1
2572	1	1100	1	2522	1	2450	1
2542	3	1100	1	2540	1		
2544	3	1180	1	2601	1	25	
2700	4	1200	1	2604	1		
3100	4	1220	2	2620	1	480 + 2175 =	
3108	1	1230	4	2630	1	524 Stk	
2500	6	2380	2	2640	1		
2751	2	3200	2	2673	1		
2514	2						

Anstelle der Stückzahl von 524 müssen wir nunmehr 1.000 Stk. zum Versand bringen und den Rest von 476 Stk. an uns selbst (an die Pfarrgemeinde) adressieren. Das ist die günstigste Variante, die uns angeboten wurde. Wir hoffen nun, dass unser UNTERWEGS mit dieser Lösung alle Adressaten erreicht.

### WIR DENKEN AN

**Anna Gamp.** Unsere Anni ist im 77. Lebensjahr von uns gegangen. Anni war gemeinsam mit ihrem schon vor Jahren verstorbenen Mann Erich, solange es die Gesundheit erlaubte, eine treue Gottesdienstbesucherin und vor allem fleißige Mitarbeiterin in unserer Pfarrgemeinde. Auch als Gemeindevertreterin und Helferin beim Kirchenkaffee und den Seniorentreffen hat sie immer Hand angelegt.

Sie möge nunmehr, bei Gott, an den sie innig glaubte, in seiner himmlischen Wohnstätte Aufenthalt finden und mit all jenen beisammen sein, die vor ihr dieses irdische Leben verlassen haben.

Herzlichen Dank, Anni, für alles!

### NEUER SUPERINTENDENT

Zufolge des überraschenden Rücktritts unseres Superintendenten Lars Müller-Marienburg war es erforderlich, in der Superintendentialversammlung (unser Delegierter ist Presbyter Gregor Gerdenits) eine neue Superintendentin bzw. einen neuen Superintendenten zu wählen.

Als KandidatInnen standen urspl. zur Verfügung: Pfr.in Alexandra Battenberg (Schwechat), Pfr. Markus Fellingner (Gefängnisseelsorge), Pfr. Markus Lintner (Mödling), Pfr. Michael Simmer (Schulamt) und Pfr. Daniel Vögele (Landeskirche Baden, D). Markus Lintner hat jedoch schon im Vorfeld seine Kandidatur zurückgezogen.

Bei der Superintendentialversammlung am 15. und 16. März stand nach 8 Wahlgängen mit **Michael Simmer** der neue Superintendent fest:

Simmer war nach seinem Vikariat Jugendpfarrer in Niederösterreich und ist aktuell Fachinspektor für den evangelischen Religionsunterricht in höheren Schulen in Niederösterreich.

## Berichte aus unserer PFARRGEMEINDE

### LEKTORENDIENST

Im Frühjahr konnte unser Lektoren-Anwärter Gerhard Reischer nach ca. einem Jahr seine Grundausbildung abschließen. Er ist nun berechtigt, Gottesdienste mit sog. „Lesepredigten“ zu halten. Gerade in unserer Kirche, wo das „Priestertum aller Gläubigen“ an einer der obersten Stellen steht, ist es wichtig, dass Lektorinnen und Lektoren neben Pfarrerinnen und Pfarrern den Verkündigungsdienst versehen. In Österreich gibt es über 500 LektorInnen, das sind fast 5 Mal soviel, als es PfarrerInnen gibt. Unsere Kirche kann zufolge des PfarrerInnen-Mangels nur so die Gottesdienste aufrecht erhalten.



Am Bild links sehen wir Gerhard Reischer mit Pfr. Rainer Gottas beim Gottesdienst in der Spitalskirche am 10. März d.J.

Wir haben unseren neuen Lektor gebeten, sich nachstehend kurz vorzustellen:

*Mag.iur. Gerhard Reischer, M.A., geboren 23.11.1958 in St. Veit. Absolvierung der Volks- und Hauptschule in Berndorf. Lehre als Werkzeugmacher und Werkstoffprüfer/Physik in der damaligen Ranshofen-Berndorf AG.*

*1982 Eintritt in die damalige Bundesgendarmerie.*

*1998 bis 1999 Studienberechtigungsprüfung für Jus.*

*1999 - 2004 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien.*

*Wechsel von der Bundesgendarmerie in das Innenministerium als Verwaltungsjurist.*

*Von 2012 bis 2014 Masterstudium an der FH Wr. Neustadt. (Strategisches Sicherheitsmanagement). Dort Referatsleiter, Abteilungsleiter, Direktor und dann juristischer Faxexperte beim Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit. Seit 01.12.2023 emeritiert. Ehrenamtlich als fachkundiger Laienrichter am LG Wr. Neustadt und als Feuerwehrjurist der FF Berndorf tätig.*

*Seit 27.08.1977 mit Mag.phil. Erika Reischer, geborene Pinter glücklich verheiratet. Dieser Ehe entstammen DI (FH) Johannes Reischer und Alexander Reischer.*

*Meine Verbundenheit zur evangelischen Kirche hat ganz stark unser „Familienpfarrer“ Alexander Galavics geprägt. Dieser hat uns getraut, unsere Söhne getauft, meine Eltern beerdigt und auch mit uns einen Segensgottesdienst anlässlich der „Silbernen Hochzeit“ gefeiert.*

**Gerhard Reischer wird im Gottesdienst am Pfingstmontag am 20. Mai 2024, um 9.30 Uhr in der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Berndorf durch Pfarrer Gottas in sein Amt als Lektor eingeführt.**

### BRUNCH in ENZESFELD

Unsere Presbyterin Evelyne Lirsch hat die Idee geboren, dass wir uns ab nun nach den Gottesdiensten in Enzesfeld (**14. April, 12. Mai und 9. Juni, jeweils um 10.00 Uhr**) noch zu einem zwangslosen Brunch treffen. Je nach Wetterlage setzen wir uns im Freien oder in den Räumlichkeiten des Bürgerspitals zusammen. Alle die nach dem Gottesdienst noch gerne plaudern sind dazu herzlich eingeladen. Natürlich können Sie auch das eine oder andere mitbringen (Kaffee, Kuchen, Wein, Sekt, Knapperzeug etc.). Zur Koordination wollen Sie bitte mit Presbyterin Lirsch (0650-4783776) kontaktieren.

### Online-Angebot – Greg´s Gedanken

Nach wie vor bietet unser Presbyter und Lektor Gregor Gerdenits auf seinem Youtube-Channel zu den jeweils aktuellen Sonn- und Feiertagen kurze Impulse zum Nachdenken an. Wir laden Sie zu einem Besuch auf seiner Youtube-Site „**Greg´s Gedanken**“ ein.

<https://www.youtube.com/@georgeshaban2182>

oder einfach auf Youtube „Greg´s Gedanken“ eingeben.





Evangelische Kirche A. B.  
in Österreich



Sehr geehrtes Gemeindemitglied,

ganz in Ihrer Nähe treffen sich vielleicht gerade Menschen, die sonst einsam wären. Ganz in Ihrer Nähe findet ein Mensch Trost, der von einem Schicksalsschlag getroffen wurde, lernen sich Kinder kennen, um miteinander Gemeinschaft zu erleben. Ganz in Ihrer Nähe sitzen Menschen mit Behinderung vielleicht gerade in einer Wohngruppe der Diakonie beim Essen zusammen. Oder es trifft sich der Kirchenchor zur Probe. Ihre Pfarrgemeinde, Ihre Kirche, ist ganz in Ihrer Nähe und bietet einen Ort der Besinnung und des Engagements.

Wenn Sie diesen Ort nutzen, freue ich mich. Wenn Sie seltener dazu kommen, lade ich Sie herzlich ein, wieder einmal vorbeizuschauen – um diese Gemeinschaft zu erleben und das Miteinander zu stärken. So wie das auch unsere Pfarrer:innen tun, die vielen Religionslehrer:innen sowie die unzähligen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die das ganz Jahr über im Einsatz sind und sich **für den Zusammenhalt einsetzen** – nicht nur **unserer Kirche**, sondern **unserer Gesellschaft**.

Wir alle haben gehofft, dass die Zeit der Krisen bald ein Ende hat. Doch Kriege, Teuerung und Zukunftsängste haben nach wie vor großen Einfluss auf das Zusammenleben – auch in Österreich. Als Kirchen sind wir gerade in solchen Zeiten besonders gefordert, **Nächstenliebe, Trost und Beistand** zu leisten, um die Hoffnung nicht versiegen zu lassen. Dazu brauchen wir Ihre Solidarität – und Ihren Beitrag. Deshalb bitte ich Sie heuer ganz besonders, uns mit Ihrem Kirchenbeitrag zu helfen, diese Hilfe leisten zu können.

Besonders wenn Sie zu denen gehören, die sich über einen Einkommenszuwachs freuen, bitte ich Sie um Ihre Solidarität. Der Staat honoriert das positive Wirken der Kirchen u. a. dadurch, dass der Kirchenbeitrag steuerlich absetzbar ist. Der maximal absetzbare Betrag wurde heuer von 400 auf 600 Euro erhöht.

Falls Ihnen Ihr **Kirchenbeitrag zu hoch** erscheint oder Sie gerade wirtschaftliche Sorgen haben, melden Sie sich bitte bei Ihrer Kirchenbeitragsstelle. Finanzielle Not ist gerade für eine Kirche keine Schande – Sie werden ein offenes Ohr finden.

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, Ihre **Beitragszahlungen auf Bankeinzug umzustellen**. Damit sparen Sie uns Verwaltungskosten – und können in diesem Jahr als Dankeschön unsererseits dafür Ihren **Beitrag um 10 % reduzieren**.

Die Evangelische Kirche ist eine kleine Kirche. Unsere finanziellen Mittel sind begrenzt. Deshalb müssen wir zusammenrücken. Wir verfügen über kein Vermögen, 95 % der Kirchenbeitragsmittel werden unmittelbar für den Einsatz von Frauen und Männern aufgewandt, die in Seelsorge, Gemeindedienst oder Diakonie tätig sind, um **Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen**. Deshalb möchte ich herzlich bitten: Helfen Sie uns zu helfen!

Gott segne Sie und Ihre Gabel

Ihr Bischof Michael Chalupka

### Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Ihr Beitrag wirkt – und gibt Menschen wieder Hoffnung. Denn Sie sorgen damit für den Erhalt unserer Kirchengemeinschaft und machen unsere Arbeit überhaupt erst möglich.

Michael Chalupka

### Einladung:

### SENIORANTANZGRUPPE

Wir freuen uns Ihnen bekanntzugeben, dass sich **jeden Freitag von 15.30 – 17.00 Uhr** die Tänzerinnen und Tänzer der Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Frau Christiane Salomon in unserem **Gemeindesaal in Berndorf**, Pottensteiner Straße 20, treffen. Gerne laden wir Sie dazu ein, unter Gleichgesinnten zu tanzen. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Salomon unter der Tel.Nr. 0676-5343923.

# UNSERE GOTTESDIENSTE



Änderungen vorbehalten

	Dreieinigkeitskirche BERNDORF	PBZ – Haus Theaterplatz BERNDORF	Spitalskirche ENZESFELD
Sonntag, 07. April	<b>9.30 h</b> Pfr. Gottas + Lektor Reischer mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 14. April			<b>10.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl + Brunch
Mittwoch, 17. April		<b>10.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 21. April	<b>9.30 h</b> Pfr.i.R. Thaler		
Sonntag, 05. Mai	<b>9.30 h</b> Lektorin Mielacher mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 12. Mai Muttertag			<b>10.30 h</b> Lektor Gerdenits mit Hl. Abendmahl + Brunch
Mittwoch, 15. Mai		<b>10.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag	<b>10.00 h KONFIRMATION</b> in Bad Vöslau, Christuskirche		
Montag, 20. Mai Pfingstmontag	<b>9.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl + KIKA Lektoreneinführung Gerhard Reischer		
Sonntag, 02. Juni	<b>9.30 h</b> Lektor Gerdenits mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 09. Juni			<b>10.30 h</b> Lektorin Mielacher mit Hl. Abendmahl + Brunch
Sonntag, 16. Juni	<b>9.30 h</b> Lektor Reischer		
Mittwoch, 19. Juni		<b>10.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 07. Juli	<b>9.30 h</b> Lektor Groiss mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Mittwoch, 17. Juli		<b>10.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 21. Juli	<b>9.30 h</b> Lektor Reischer		
Sonntag, 04. Aug.	<b>9.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 18. Aug.	<b>9.30 h</b> Lektor Reischer		
Mittwoch, 21. Aug.		<b>10.30 h</b> Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 01. Sept.	<b>9.30 h</b> Lektorin Mielacher mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 08. Sept. Dirndlgwandsonntag			<b>10.00 h</b> Lektor Gerdenits + r.k. Kollege ökumenischer Gottesdienst, Enzesfeld, Rathausplatz

**KIRCHENKAFFEE** (=KiKa): Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Berndorf im Gemeindesaal

**BRUNCH:** Jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Enzesfeld je nach Wetterlage im Freien oder im Bürgerspital

**SENIORENTREFF:** Mittwoch, 17. April um 15.00 h (Bildervortrag: Israel und Palästina von Rainer Gottas)

Mittwoch, 19. Juni um 15.00 h (Programm folgt)

## Monatsspruch für APRIL

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1·Petr. 3,15)*

## Monatsspruch für MAI

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1·Kor. 6,12)*

## Monatsspruch für JUNI

*Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet. (1·Mose 14,13)*

## KONTAKT

**EVANGELISCHE  
PFARRGEMEINDE A. u. H.B.  
BERNDORF**

A-2560 Berndorf,  
Pottensteiner Straße 20  
[PG.Berndorf@evang.at](mailto:PG.Berndorf@evang.at)

### Administrator

**Sen. Pfr. Mag. Rainer Gottas**  
[rainer.gottas@evang.at](mailto:rainer.gottas@evang.at)  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
**0699-188 77 390**

### Pfarrkanzlei

**Manuela Hinterreiter**  
MI + DO von 9.00 bis 11.00 Uhr  
**02672-82 4 78**

### Kirchenbeitrag

**Margot Kastner**  
[kb.berndorf@evang.at](mailto:kb.berndorf@evang.at)  
**0699-188 77 350**

### Kurator

**Mag. Reinhard Metz**  
[kur.berndorf@evang.at](mailto:kur.berndorf@evang.at)  
**0676-580 69 97**

**Presbyter u. Lektor  
Ing. Gregor Gerdenits**  
[gregorgerdenits@gmx.at](mailto:gregorgerdenits@gmx.at)  
**0664-855 43 35**

### Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Evangelische Pfarrgemeinde  
A. und H.B. Berndorf,  
Pottensteiner Straße 20,  
A-2560 Berndorf

Für den Inhalt verantwortlich:  
Presbyter Ing. Gregor Gerdenits  
Hersteller und Herstellungsort:  
Druck.at  
Druck- u. Handels-GesmbH  
Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf  
Offenlegung der Blattlinie:  
Verbreitung von christlichen Nachrichten  
und Themen aus und für die  
evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.  
Berndorf

[www.berndorf-evangelisch.at](http://www.berndorf-evangelisch.at)

Österreichische Post AG  
MZ 02Z032070 M  
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B., Pottensteiner Straße 20, 2560 Berndorf



Zahlen mit Code

**Spendenkonto Evang. Pfarrgemeinde Berndorf**  
**IBAN: AT78 2024 5000 0033 8657 BIC: SPPOAT21XXX**